



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Wyngaerden der sele**

**Veghe, Johannes**

**Hiltrup, 1940**

8. Kap. In aldus daner wijs sullen wi cristum bidden in

**urn:nbn:de:hbz:466:1-30728**

unde syn aventmael myt em doen, em salighende unde sardende in tijt unde in ewicheit allene ut syns selves guetheit, waerheit, mildicheit, soticheit, mynlicheit. O sundighe sele, dyn upstaen ut den sundeliken stave unde allermeest  
 5 uten grave der sundeliken ghewoente en is allene dyner krancheit nicht moghelike by dyns selves kleynheit daer  
 umme bidde hulpe der godliken bystandicheit aldus sprekende ut dyns herten ynnicheit unde waerachtighe, berouwyghe oetmoedicheit:

10

## VIII. Kap.

In aldus daner wijs sullen wi cristum bidden in... etc....

O god almechtich, rijke, salich, ewich, du en behoevest gheen guet van buten, um dattu selven salicheit bist, dy en schadet gheen quaet, um dattu in dat aller hoechste tabernakel  
 15 wonest up den hoghen berch dyner almechticheit, daer gheen quaet en mach ankomen. Nochtan hatestu unse sunden unde mynnest unse dogheden allene ut dyns selves mynlicheit um unse salicheit. Hemel, sternen, firmament, sunne, mane unde alle planeten doestu lopen um to schapene de aller edelste formen dat synt redelike sielen, na  
 20 dynen belde unde ghelijcheiden ghemaket, allene myt sunden mismaket, allene in<sup>1\*</sup> dy unde um dy salich. Untfarme dy guetlike over all de van dy gaen myt eer vrij willich afkeren in tijtlick guet, in verganlike dynghen, in sundeliken ghenoechten. O leefhebber der menschen, dy is bekant unse krancheit, by uns selven kunnen wy vallen in den dreck, in den putte, in unghesondheit, in wonden, in fenyn, in alle last, in unghelucke unsalich in tijt unde in ewicheit; mer by uns selven en kunnen wy nicht up staen.  
 25 Ghedencke here dat de mensche is een gheest, de hen gaet unde nicht weder en komet, en wil nicht versmaden unse krancheit, de werken dyner handen, ghif dyn ghenadighe hulpe, aller creaturen oghen hopen in dy unde du ghevest em spyse in behoerliken tyden, du openst dyn hand  
 30 unde vervullest alle dieren myt

---

<sup>1\*</sup> B. um

dyner benedictien. Och en will doch uns sunders allene  
 nicht verlaten um unse misdaet, late uns ummer mede unt-  
 fanghen dyne overvloedighe walldaet. En wil alsoe nicht  
 merken unse quaetheit, dattu verghetest dyns selves guet-  
 5 heit. O fonteyne aller ghenadicheit, alle daghe latestu  
 dyn sunne schynen over alle sunder ut nemen der personen,  
 also ghifstu oick dyn ghenadighe lecht dyner gracien up alle  
 herten. Och we mach em unthuden van dyn lecht, dattu  
 ummer hebst gheteykent up alle unde elken menschen. Der  
 10 krancken oghen is der sunnen claeurheit lastich, de doch  
 over all ghenoechlic is unde begeerlic allen ghesunden  
 oghen, also is dyn claeurheit unde waerheit haetlic den qua-  
 den, mer mynlick den gueden. Och unse krancheit is aller-  
 meest dy bekand, o vader aller barmherticheiden unde god  
 15 alles troestes. Alle unse werken moestu uns doen, sunder  
 dy en vermoghen wy nicht noch wesen, noch leven, noch  
 up staen, noch voertgaen, noch guet dencken, noch recht  
 begheren. Ghelijck alstu dyn lecht unde dyn ghenadighe  
 sunne latest over all schynen, also ghif uns allen unde  
 20 elken dat wy uns daer toe bereyden, dat wy unse vynsteren  
 up doen, alle hynder afdoen, also dat wy overmits de selve  
 dyn gracie unde lecht ontfanghen, dyn inspreken volgen,  
 dyn handleydinghe volghen, dyn wille vullebrenghen, unse  
 misdaet kennen, haten, verlaten unde beteren allene over-  
 25 mits dyn guetheit benedijt in tijt unde in ewicheit. David  
 secht:<sup>1</sup> O here, ick byn gheworden voer dy als een tam  
 diere unde altijt sal ick by dy wesen. Du nemest my by  
 dyn hand unde na dynen willen leydestu my unde myt  
 glorien ontfanghestu my. O ynynghe sele, aldus laet dy  
 30 toemen, bynden, hechten, sadelen, ryden, leyden ghelijc  
 als een sachtmoedich peerd over all nae dyns heren willen,  
 dan sal he dy myt glorien ontfangen.

## IX. Kap.

Woe barmhertich dat cristus is.

35 O arme sundighe sele, en wil nicht

<sup>1</sup> Ps. 72, 24.